Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

24.2.1863 (No. 54)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 54. Dienstag den 24. Februar **1863.**

Waisenhaus.

An Geschenken sind unserer Anstalt in jüngster Zeit zugekommen: Von einem Mitgliede des Verwaltungsraths 50 Stück Leintücher zu nothwendiger Ergänzung des Inventars; von dem löbl. Bürgerverein in Geld 8 fl., wofür wir verbindlichst danken.

Karlsruhe, den 23. Februar 1863.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Nr. 3529. Aus einem hiesigen Privathause wurde ein Rock von schwarzem geripptem Stoffe mit weißen Pünktchen und schwarzseidenem Kragen entwendet.

In demselben befand sich ein weiß leinenes Sacktuch mit „E. F. 12" gezeichnet.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 20. Februar 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

Sachs.

Durlach. Miethantrag.

Das ehemalige Kelterlokale und die Bandstube im diesseitigen Verwaltungsgebäude sollen vom 15. Dezember d. J. an im Soumissionswege anderweit vermiethet werden. Diese sehr geräumigen Lokalitäten sind zum Gebrauch als Magazin, insbesondere zur Aufbewahrung größerer Gegenstände, als Fässer, Fuhrwerke ꝛc. sehr geeiguet.

Die Bedingungen können täglich auf diesseitiger Kanzlei eingesehen werden und es sind die schriftlichen — in bestimmter Summe ausgedrückten — Angebote längstens bis zum 3. März d. J. versiegelt und mit der Aufschrift „Soumission" versehen bei uns einzureichen.

Durlach, den 18. Februar 1863.

Großh. Domänenverwaltung.

Nebel.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Frau Katharine Werzinger, geborene Hetz, Wittwe des Hofmusikus Johann Adam Werzinger dahier, werden am

Freitag den 27. d. M.,

von Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an,

im Gasthaus zum Kaiser Alexander folgende Fahrnisse:

Frauenkleider, Bettung, Weißzeug und sonstiger verschiedener Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18. Februar 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Huber.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Freitag den 27. d. M.,

aus Abtheilung Farren-Jagen und Wolfsgarten,

215 Stämme Forlen, Bau- und Nutzholz;

Samstag den 28. d. M.

185¼ Klafter forlen Scheit- und Prügelholz,
3250 Stück forlene Wellen,
20 Loos Schlagraum;

Montag den 2. März d. J.,

aus Abtheilung Jungen-Acker,

1 Stamm Eichen, Nutzholz,
297 Stämme Forlen, Bau- und Nutzholz;

Dienstag den 3. März d. J.

¼ Klafter eichen, 1½ Klafter forlen Scheitholz, 4½ Klafter buchen, 3¾ Klafter eichen, 100¾ Klafter forlen Prügelholz, 1575 Stück forlene Wellen, 14 Loos Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist am 27. und 28. d. M. auf der Grabener Allee am Schröcker-Stafforter Weg; am 2. und 3. März auf der Grabener Allee am Friedrichsthal-Linkenheimer Weg jedesmal Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 18. Februar 1863.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.

v. Merhart.

Die Waarenversteigerung

im Lokale des Herrn K. A. Levis, Langestraße Nr. 94, wird

Dienstag und **Mittwoch**

fortgesetzt.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Stephanienstraße Nr. 6 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und übrigen Erfordernissen, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Ludwigsplatz Nr. 53, im zweiten Stock, ist auf den 23. Juli ein Laden mit Wohnung zu vermiethen. Auch ist daselbst ein eiserner Herd mit Bratofen und Rohr zu verkaufen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wohnungen zu vermiethen.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller ist auf den 23. April oder sogleich beziehbar, zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

In angenehmer Lage der Stadt ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall ꝛc. auf den 23. April zu vermiethen. Näheres bei Michael Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3.

Zimmer zu vermiethen.

Zwei kleine ineinandergehende Zimmer sind mit oder ohne Möbel billig auf den 23. April oder 1. März zu vermiethen. Näheres vorderer Zirkel Nr. 10.

Kronenstraße Nr. 47 sind sogleich oder auf den 1. März zwei freundliche möblirte Zimmer zu vermiethen, die sich für einen oder zwei Herren eignen. Näheres im dritten Stock daselbst.

Langestraße Nr. 145 ist im dritten Stock ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen. Näheres zu ebener Erde.

Waldhornstraße Nr. 29 ist ein kleines möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

Für eine einzelne Dame wird auf 23. April d. J. im westlichen Stadttheil eine Parterre-Wohnung von 4—5 Zimmern zu miethen gesucht. Offerten nebst Preisangabe wolle man zustellen dem Commissions- und Geschäftsbureau von

A. Sondheim,
große Spitalstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

Zimmergesuch.

Es wird sogleich in der Mitte der Stadt ein Zimmer ohne Möbel zu miethen gesucht. Adressen beliebe man Waldstraße Nr. 53 abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstanträge.] Es wird eine Köchin und ein Zimmermädchen auf's nächste Ziel gesucht. Nur solche, die gut empfohlen werden, mögen sich melden in der Stephanienstraße Nr. 7.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das gut kochen und sonst alle häusliche Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Neuthorstraße Nr. 17.

[Dienstgesuche.] Zwei junge Mädchen vom Lande, welche weißnähen, bügeln, waschen und putzen können und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen auf Ostern Stellen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 14.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 11.

[Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, die schon hier gedient hat, sehr gut kochen, waschen, putzen und auch sehr gut spinnen kann, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 15 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen, schön nähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt und mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, das gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kirchenstraße Nr. 4.

[Dienstgesuch.] Ein sittsames, gewandtes Mädchen aus guter Familie, welches schon einige Jahre bei einer Herrschaft als Zimmermädchen im Dienste steht und von derselben gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle. Man bittet, seine Adresse auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

[Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, das alles nähen und bügeln, sowie den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 53 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine gute Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 45.

Kapitalgesuche.

750 fl. bis **800 fl.** werden gegen solide Bürgschaft und guten Zins sogleich aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. M. entgegen.

Gegen mehr als doppelte Versicherung in Liegenschaften werden **3500 fl.** zu $4\frac{1}{2}$ % Zins aufzunehmen gesucht. Der Verlagschein kann eingesehen werden in dem öffentlichen Geschäftsbureau **W. Fölmlin,** Herrenstraße Nr. 16 hier.

Offene Lehrlingsstelle.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgestatteter junger Mann von guter Erziehung kann sofort bei uns in die Lehre treten.

A. Geßner'sche Buchhandlung.

Verloren.

Es wurde heute ein **10 fl.-Schein** vom Leihhaus durch die Zähringerstraße und Karl-Friedrichstraße bis zur Maschinenfabrik verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf dem Wege vom Bahnhof durch die Erbprinzen- und Langestraße wurde vorgestern Abend ein **Sacktuch** mit dem gestickten Namen „Anna" verloren. Der Finder wird ersucht, solches gegen Belohnung Stephanienstraße Nr. 49 abzugeben.

Verkaufsanzeige.

Ein im besten Zustande sich befindlicher **Sekretär** ist zu verkaufen in der Spitalstraße Nr. 22 parterre.

Mühlburg.

In der Kartoffelmehlfabrik in Mühlburg sind circa 70 leere **Oel-, Kreide-** und **Kohlenfässer** um billigen Preis zu verkaufen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Hauskaufgesuch.

Ein gut erhaltenes geräumiges Haus mit Hofthor wird zu kaufen gesucht. Verkaufsanerbieten mit Angabe des Preises, (versiegelt) an W. V. Z. adressirt, besorgt unter Zusicherung von Verschwiegenheit das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

4—5 Centner dürre Zwetschgen, sowie Wieland's sämmtliche Werke, neu, und Friedrich des Zweiten hinterlassene Werke, gut erhalten, sind zu verkaufen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Durlach. Neue Bierfässer

in Eisen gebunden, bester Qualität, werden gegen Baarzahlung verkauft und Bestellungen auf weitere zu billigen Preisen angenommen bei Küfer **Blum.**

Kaufgesuch.

Ein Eisen- und Kupferkessel, 12—18 Kübel, sowie ein Branntweinkessel, 130—150 Maas haltend, werden zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abzugeben.

Anzeige.

Kronenstraße Nr. 10 werden gute **Betten** und Bettfedern angekauft und gut bezahlt.

Mr. **Renaudin,** ancien professeur de l'Université, donne des leçons de langue française.

Vorderer Zirkel Nr. 7 parterre. Entrée par Adlerstrasse, grande porte.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Alle Geschäftsleute, welche Waaren oder Arbeit an den **hiesigen Turnverein** geliefert und noch keine Rechnung eingereicht haben, werden ersucht, dieselben binnen acht Tagen bei Herrn Kaufmann Zollikofer, Langestraße Nr. 139, abzugeben.

4 % Stadt Karlsruher Obligationen

sind fortwährend zum niedersten Cours bei mir zu haben.

Heinrich Rosenfeldt.

Changement de domicile:

Carlsstrasse Nr. 15 au second.

Gaudens.

Bettfedern und Flaumen,

schöne reine Waare, bei

Max Ettlinger.

Murgschifferschaftliche Holzpreise.

Waldbuchen Scheitholz	per Klafter	21 fl.	— kr.
Floßbuchen	" " "	19 fl.	— kr.
Waldforlen	" " "	13 fl.	— kr.

Anweisungen können erhoben werden bei Herrn **Alb. Salzer,** Herrn **C. Ph. Ernst,** sowie bei dem Unterzeichneten.

Murgschifferschaftliche Holzfaktorie:

J. Stüber.

Friedrich Römhildt,

Langestraße Nr. 233,

empfiehlt wieder frisch geräucherte ächte **Frankfurter Brat-, Leber-, Cervelat-** und **Blutwürste, westphälischen Schinken, Mailänder Salami, Göttinger, Braunschweiger** und **ächte Lyoner Wurst.**

THEE.

Souchong	à 1 fl. 48 kr. bis 3 fl. 12 kr.	per ℔,
Peccoe	à 2 fl. 48 kr. bis 6 fl. — kr.	„
Hayson	à 4 fl. 24 kr.	„

empfehlen in bekannten vorzüglichen Sorten

A. Winter & Sohn,
Grossh. Hoflieferanten.

Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 kr., das kleine Glas 18 kr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn" verschlossen.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan,** Langestraße Nr. 100.

Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

Vorzügliches

Münchner Bier
(Spatenbräu)

verkauft in Flaschen

Adolf Römhildt,
Eck der Akademie- und Linkenheimerthorstraße.

Schweinefett

wird um den billigsten Preis abgegeben in der Niederlage bei

J. Huff,
Waldhornstraße Nr. 29.

Für Confirmanden!!

empfehlen wir zu auffallend billigen Preisen:
Schwarze Tuche, Buckskin, Orleans, schwarze Seidenzeuge, Thybets, weißen Cachemire, Moll, Batist, façonirte Shirtings zu Unterröcken.

L. S. Leon Söhne.

Für Confirmanden

schwarze Tuche und Buckskin,
schwarze Seidenzeuge, Thybets, Orleans,
Woll-Atias,
weiße Mulls, Organdis,
weiße Cachemire
empfiehlt in reicher Auswahl

Max Ettlinger,
Langestraße Nr. 84.

Eine frische Auswahl der
neuesten Moll-Blousen
und
Negligé-Hauben,
wobei die beliebten mit **schwarz garnirten,** ist wieder eingetroffen.
Die Preise sind sehr billig.

N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem sind von heute an jeden Tag, im Hause sowie auf dem Markt, frische **Fasten- und Punsch-Bretzeln** zu haben.

Ludwig Enz, Bäckermeister,
Waldhornstraße Nr. 51.

Mein Lager von
gemalten Fenster-Rouleaux,
sowie **weißen Vorhangstoffen** ist durch frische Zusendung reichlich assortirt.

N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Steinkohlenbehälter mit Deckel

(in eleganter Ausführung) sind wieder eingetroffen und empfiehlt solche zu billigen Preisen.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Linck's Photographisches Atelier,

Akademiestraße Nr. 23,
täglich geöffnet, empfiehlt Glasbilder zu 30 kr., Papierbilder zu 1 fl., Albumbilder 6 Stück 2 fl., Aufnahme in Stereoskop zu 1 fl. 30 kr., sowie billige und schöne Rahmen; es übernimmt Aufnahmen auch außer dem Hause zu billigen Preisen und sichert gute Ausführung zu.

6/4 breite ächtfarbige
Cattune à 12 kr.
bei **Isidor Schweizer,**
Langestraße Nr. 137.

Gas-Angelegenheit.

Zur Regulirung des Gasdrucks in den resp. Wohnhäusern habe ich hiezu passende, ganz einfache Druckmesser vorräthig, wodurch eine wesentliche Ersparniß am Gasverbrauch erzielt wird. Dieselben werden jederzeit nach Wunsch befestigt und jede hierauf bezügliche Auskunft gerne ertheilt bei

A. Mayerle,
alte Herrenstraße Nr. 9.

Erdöl, sowie Erdöl-Lampen

billigst bei

Rudolph Rupp.

Mantelosen und geschliffene Säulenosen

(zur Steinkohlenfeuerung)
sind eingetroffen bei

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Albwasser,

seiner Weiche wegen zum Waschen vorzüglich geeignet, fahre ich das Faß nach jedem Stadttheile zu 30 Kreuzer,
und nehmen Bestellungen darauf die Herren Kaufm. **K. Ph. Ernst,** Langestraße, und
" **W. Gerwig,** Waldstraße,
" **Friedrich Römhildt,** Langestraße Nr. 233,
sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor entgegen.

C. F. Bleidorn,
Bleichinhaber.

Allerneueste

Grosse Geldverloosung

von 2 Millionen 400,000 Mark,

in welcher **nur Gewinne** gezogen werden,

garantirt von der freien Stadt Hamburg.

Ein Original-Loos kostet **2** Rthlr. Pr. Crt.
Ein halbes „ „ „ **1** „ „ „
Zwei viertel „ „ kosten **1** „ „ „
Vier achtel „ „ „ **1** „ „ „

Unter **19,700** Gewinnen befinden sich **Haupttreffer** von Mark **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 20,000, 15,000,** 8mal **10,000,** 2mal **8000,** 2mal **6000,** 4mal **5000,** 8mal **4000,** 18mal **3000,** 50mal **2000,** 6mal **1500,** 6mal **1200,** 106mal **1000,** 106mal **500** 2c.

Beginn der Ziehung am **18. März.**

Kein anderes Staatsunternehmen bietet bei gleicher Solidität und bei einer verhältnißmäßig **kleinen Einlage** so **große Chancen** dar.

Unter meiner **in weitester Ferne bekannten** und **allgemein beliebten** Geschäfts-Devise:

„Gottes Segen bei Cohn!"

wurde im verflossenen Jahre am **2. Mai** zum **17. Male** und am **25. Juli** zum **18. Male** das **größte Loos,** sowie **in den letzten 3 Monaten 2 Mal** der **größte Hauptgewinn** bei mir gewonnen.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder gegen Postvorschuß selbst nach den **entferntesten** Gegenden, führe ich **prompt** und **verschwiegen** aus, und sende **amtliche Ziehungslisten** und **Gewinngelder** sofort nach Entscheidung zu.

Laz. Sams. Cohn,

Banquier in Hamburg.

Leopoldshafen. Steinkohlen.

Unterzeichneter bringt hiermit sein **Ruhrer Steinkohlenlager,** bester Sorte, bei Abnahme größerer Parthien entsprechend billiger, in empfehlende Erinnerung. **Vomberg.**

Literarische Anzeigen.

In der **A. Geßner**'schen Buchhandlung ist zu haben:

E. Nickles, Epilog zur Uhland-Feier des Karlsruher Cäcilien-Vereins.

Preis 6 kr.

Der Reinertrag zum Besten des **Uhlands-Denkmals.**

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten bringen wir hiermit die traurige Nachricht, daß der Meßner Johann Karle heute Morgen 2 Uhr, versehen mit den heil. Sterbsakramenten, sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 25. d. M., Nachmittags 2 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 23. Februar 1863.

Danksagung.

Für die vielfachen Beweise inniger Theilnahme, welche bei dem unerwarteten schnellen Tode unserer lieben Schwester und Tante, Friederike Rau, uns zukamen, sowie für die ehrende Leichenbegleitung und die erhebende Trauermusik sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 23. Februar 1863.

Die trauernden Hinterbliebenen.

☛ Böswillige Zungen verbreiten verläumderische Gerüchte über mich, der die Ehre hat, im Dienste Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs als Fasanenmeister zu sein, und sich während eines mehr als 10jährigen Aufenthalts in hiesiger Stadt über dergleichen Verläumdungen erhaben dünken konnte. Ich erkläre hiermit, daß ich jeden Augenblick bereit bin, den Personen, die auf solche Weise sich erfrechen, meinen guten Ruf anzutasten, Gelegenheit zur Erörterung der über mich in Curs gesetzten Gerüchte zu geben; inzwischen bitte ich das verehrliche Publikum, den verläumderischen, durch keine Thatsache veranlaßten Gerüchten keinen Glauben beizumessen.

Karlsruhe, den 17. Februar 1863.

Sénéchal.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend von **6** bis **7 Uhr** Probe für **Sopran** und **Alt,** von **7** bis **8 Uhr** für **Tenor** und **Baß.**

Eintracht.

Mittwoch den 25. dieses werden die Zeitungen der letzten Hälfte des vorigen Jahres, Abends ½8 Uhr unter die Mitglieder versteigert.

Das Comite.

Liederhalle.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe, um deren Besuch sämmtliche ausübende Mitglieder dringend ersucht werden.

Gewerbe-Verein.

Dienstag den 24. d. M., Abends 8 Uhr, im Local des Café Beck allgemeine Sitzung. Mittheilungen aus dem Gebiete der technischen Wissenschaften, wozu unsere Mitglieder freundlichst einladet

Der Ausschuß.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 24. Februar. I. Quart. 27. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Rose und Röschen.** Original-Schauspiel in 4 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Mittwoch den 25 Februar: **Theater in Baden. Rose und Röschen.** Original-Schauspiel in 4 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 26. Febr. I. Quart. 28. Abonnementsvorstellung. **Die Katakomben.** Große Oper in drei Akten, Text von Moritz Hartmann, Musik von F. Hiller.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

1. Juli 1862. Ludwig Jakob, Vater Ludwig Seiler, Friseur.
1. „ Hans Emil Hugo, Vater Friedrich Zeller, Postrevisor.
2. „ Gustav Friedrich Rudolph, Vat. Wilhelm Wagner, Küfer.
4. „ Ein † Knabe, Vater Karl Erb, Monteur.
4. „ Anna Karoline, Vater Julius Eichholtz, Lakier.
5. „ Ein † Knabe, Vater Ludwig Wagner, Kaufmann.
5. „ Elisabethe Marie Dorothea, Vater Karl Schlayer, Stallbedient.
5. „ Marie Friederike Emma Alexandrine, Vater Peter Knauff, Musiklehrer.
6. „ Friedrich Eduard Karl Otto Rudolph, Vater Karl von Pfeil, großh. Oberlieutenant.
6. „ Karl Ludwig Jakob, Vat. Jakob Legler, Schreiner.
7. „ Adolph Karl Jakob Friedrich, Vater Jakob Speck, Privatier.
7. „ Ludwig, Vater Wilhelm Scharnberger, großh. Registrator.
8. „ Margarethe Barbara, Vater Heinrich Bär, Gastwirth.
9. „ Emil Benno Heinrich Ferdinand, Vater Benno Stolzenberg, Hofsänger.
10. „ Luise Justine Sophie, Vater Max Stauffert, Schlosser.
10. „ Julie Gustave Fidelie, Vater Julius Fäßler, gr. Hauptmann.
11. „ Johanne Friederike, Vat. Friedrich Joos, Schmied.
11. „ Heinrich Joseph Louis, Vater Wilhelm Lindner, Hofmusikus.
12. „ Marie Magdalene Katharine, Vater Heinrich Jünkert, Schlosser.
12. „ Elise Karoline Fanny, Vater Karl Kehlhofer, Bahnhofschreiner.
12. „ Friedrich Karl, Vat. Gustav Christ, Kleinhändler.
12. „ Anna Marie Katharine, Vater Jakob Lorenz, Steinhauer.
12. „ Luise, Vater Eduard Brückner, Werkführer.
13. „ Luise Katharine Auguste, Vater Ludwig Philipp Nagel, Arbeiter.
14. „ Sophie Elisabethe, Vat. Friedrich Kiefer, Hafner.
14. „ Wilhelmine Katharine Friederike Christine, Vater Friedrich Appenzeller, Bäcker.
15. „ Karoline Wilhelmine Ottilie, Vat. Christian Beck, Zimmermaler.
18. „ Karl Philipp, Vater Karl Kühnle, Heizer.
20. „ Karl Friedrich Wilhelm, Vater Wilhelm Gutsch, Buchdrucker.
21. „ Luise Karoline Katharine, Vater Karl Kasper, Sattler.
21. „ Sophie Marie, Vat. Gustav Riedmüller, Monteur.
22. „ Elisabethe Marie Wilhelmine, Vater Wilhelm Anselm, Schreiner.
23. „ Eduard Georg Leopold Karl, Vater Jakob Bernhard, Taglöhner.
23. Juli. Richard Wilhelm Ernst, Vater Wilhelm Gerstner, Revident.
23. „ Georg Friedrich, Vater Georg Oehler, Conditor.
25. „ Ein Knabe, todtgeboren, Vat. Friedrich Nußberger, Schuhmacher.
27. „ Emilie Adolphine Friederike Sophie, Vater Karl Ludwig Seneca, Fabrikant.
27. „ Wilhelm Georg Hermann, Vater Karl Hengst. Bodenwichser.
27. „ Friedrich Ludwig Wilhelm, Vater Wilhelm Jacob, Diener.
27. „ Wilhelm Heinrich Karl Albert, Vat Albert Fuhr, Musiklehrer.
30. „ Heinrich, Vater Johann Lehmann, Schuhmacher.
30. „ Friedrich Karl, Vat. Julius Haug, Glasermeister.
31. „ Karl Friedrich, Vat. Hermann Buser, Lieutenant.

Notizen für Mittwoch 25. Februar:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Liegenschaftsversteigerung aus dem Nachlasse des Gastwirths Ochs, Vormittags 10 Uhr bei Notar Philippi, Waldhornstraße Nr. 30.

„ gr. Stadtamtsrevisorat: Werthpapierversteigerung aus dem Nachlasse des Schlachthausverwalters Hayser, Vormittags 9 Uhr auf der Kanzlei Nr. 3 des gr. Stadtamtsrevisorats.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{15}, 11^{15} Morgens, 4^{43} Nachm.	
	Mühlb. Thor	„ 6^{24}, 11^{24} „ 4^{52} „	

Maxau Abg. 7^{15}, 12 Morgens, 6^{15} Abends.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

20. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 2	28" 2'''	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 5	28" 2'''	„	„
6 „ Abds.	+ 1¼	28" 2'''	Ost	„
21. Febr.				
6 U. Morg.	— 2½	28" 2'''	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 6	28" 2'''	„	„
6 „ Abds.	+ 3½	28" 2'''	„	„

Getauft:

22. Febr. Pauline Karoline, Vater Karl Köhler, Schneidermeister.
22. „ Marie Sophie Friederike, Vater Ludwig Bluck, Korbmacher.
22. „ Karoline, Vater Karl Friedrich Pohammer, Gießer.
22. „ Elisabethe Emilie Helene Luise Julie, Vater Hermann Baumgarten, Professor.
22. „ Franz Rudolph Friedrich, Vater Karl Spitz, Dr. und Professor.
22. „ Hermann August, Vater Friedrich Feser, Schmied.

Getraut:

22. Febr. Christian Johann Hörnle, Schleifer in der Maschinenfabrik und Bürger hier, mit Elisabethe Hörster von Altenheim.

Gestorben:

23. Febr. Johann Karle, Meßner, ein Wittwer, alt 70 Jahre.
23. „ Ida, alt 29 Tage, Vater Blechner Stiegler.

Das Commissions- und Geschäfts-Bureau
von
A. Sondheim,

welches die Beitreibung von Schuldposten auf gütlichem und gerichtlichem Wege besorgt, Kapitalien beschafft, den **An-** und Verkauf von Häusern, Grundstücken ꝛc. vermittelt, ferner Bürgerannahms- und Heirathsgesuche, sowie auch Vorstellungen, Bittschriften ꝛc., überhaupt Eingaben jeder Art fertigt, befindet sich:

große Spitalstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

Ausgesetzte Bänder

in großer Auswahl billigst bei **C. Th. Bohn.**

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer u. ostindischer Waaren von

J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,** am Marktplatz.

Der Verkauf hat Montag begonnen.

Avis für Damen!

Nur bei Herrn Ph. D. Meyer.

Ich mache einem hohen Adel, sowie geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich entschlossen habe, einen Verkauf in

Modebändern, Federn, Vorhangstoffen, Jaconets, Spitzen, Blonden 2c. 2c.

im Hause des Herrn **Ph. Daniel Meyer** abzuhalten. Da ich schon seit 10 Jahren die hiesige Messe mit einem großen Seidenband-Lager bezogen habe, und mich immer eines großen Absatzes zu erfreuen hatte, werde ich mich diesesmal bemühen, zu den bekannten Meßpreisen meine Waaren abzugeben. Bitte daher um geneigten Zuspruch.

Karl Frank.

Der Verkauf hat Montag begonnen.

Konzert-Anzeige.

Die Unterzeichneten haben sich entschlossen, während der Fastenzeit drei **Soirées musicales** zu veranstalten, von welchen die erste **Mittwoch den 25. d. M.** im **großen Museumssaale,** unter gütiger Mitwirkung des Herrn Hofopernsängers Grimminger aus Darmstadt, stattfinden wird.

Programm.

1) **Quartett** (A-dur, op. 18 Nr. 5) . . . . . Beethoven.
2) **Trio** . . . . . Jos. Haydn.
3) **Sonate** (A-dur, op. 47) . . . . . Beethoven.

Die Gesangsnummern werden durch den morgen erscheinenden Zettel bekannt gegeben.

Ernst Spies.
Christian Iffland.
Karl Zahlberg.
Wilh. Lindner.

Abonnements-Preise.

Ein Abonnement zu den drei Soiréen — Reservirter Platz . . . . . 2 fl. 42 kr.
Nicht reservirter Platz . . . . . 2 fl. — kr.
Ein einzelnes Billet — Reservirter Platz . . . . . 1 fl. 12 kr.
Nicht reservirter Platz . . . . . 1 fl. — kr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey zu haben.

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: Drei Millionen Gulden. — Reserven: fl. 1,089,550. 53 kr.

Die Gesellschaft gewährt zu sehr mäßigen, festen Prämien und unter den vortheilhaftesten Bedingungen **Lebens-Versicherungen** der verschiedensten Art, mit und ohne Betheiligung am Gewinn, welche nach Wahl des Versicherten entweder nach dessen Ableben oder schon bei seinen Lebzeiten in einer im Voraus bestimmten Frist zur Zahlung kommen. Die Gesellschaft übernimmt ferner Capitalien auf **Leibrenten**, sowie auch Versicherungen zum Zweck der **Alters-Versorgung** und **Aussteuer-Versicherungen.**

Wer z. B. im Alter von 30 Jahren 100 Gulden süd. Währ. versichert, zahlt eine jährliche Prämie von 2 Gulden 3 kr. ohne oder von 2 Gulden 10 kr. mit Gewinn-Betheiligung. — Für ein Capital von 100 Gulden erwirbt man im Alter von 65 Jahren eine jährliche Rente von 11 Gulden 28½ kr.

Das Nähere besagen die Prospecte, welche nebst Antragsformularen von den Unterzeichneten unentgeldlich verabfolgt werden.

In Carlsruhe: bei **Aug. Hoyer**, Hauptagent, Amalienstraße Nr. 48,
" " " **Jakob Stüber**, Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
" " " **Conradin Haagel**, Langestraße Nr. 153;
" **Durlach:** " **Fr. Unger**, Sohn; in **Ettlingen:** bei **F. J. Springer.**

Konzert-Anzeige.

Künftigen Freitag den 27. d. M. findet das fünfte, dem allgemeinen Publikum zugängliche **Abonnements-Konzert** des Großh. Hoforchesters im großen **Museumssaale** statt.

Programm.

1) **Ouverture** zu Leonore (Nr. 1 C-dur) von L. van Beethoven.
2) **Scene und Duett** für Sopran und Bariton aus der Oper „Der Liebesring" von J. Schmitt, gesungen von Kammersängerin Frau Howitz und Kammersänger Herrn Hauser.
3) **Siebentes Konzert** für die Violine von Louis Spohr:
Allegro.
Adagio. } vorgetragen von Konzertmeister Herrn Will.
Rondo.
4) **Ouverture** zu Leonore (Nr. 2 C-dur) von L. van Beethoven.
5) **Sinfonie** von Robert Schumann (Nr. 4 D-moll).

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eintritts-Preise.

Ein reservirter Platz im Saale . . . . . 1 fl. 20 kr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale . . . . . 1 fl. — kr.
Auf die Gallerie . . . . . — fl. 48 kr.

Billete sind zu haben in den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Brauer, Kfm. v. Bremen. Ziegler, Kaufm. v. Stuttgart. Kübler, Kaufm. v. Mannheim. Bleicher, Gutsbes. v. Hanau.

Deutscher Hof. Ziegler, Kfm. v. Lyon. Preß, Geometer v. Bühl. Geiger, Kfm. v. Neuburg. Veigler, Kfm. v. Ulm.

Englischer Hof. Frau Sauvester v. Seltz. Bouvenot v. Fraize. Kügemann, Kfm. von Deutz. Röderstein, Kfm. v. Zürich. Schmidt, Kfm. v. Marcuil. Moriz, Kfm. v. Berlin.

Erbprinzen. Bertschmann, Kaufm. v. Bielefeld. Sewall, Kfm., Oberst Paterson u. Dikson, Rent. von London. Bronn, Rent. v. Marseille. v. Viviers v. Wien. Bessier m. Fam. v. Paris.

Goldene Traube. Müller, Kfm. v. Aarau. Stimmel, Kfm. v. Mannheim. Faas, Holzhdl. v. Konweiler. Rau, Stud. v. Freiburg. Leinhart m. Fam. v. Altona. Fräul. Eibler v. Heidelberg. Korn, Fabr. v. Pforzheim.

Grüner Hof. Morgenroth, Kfm. von Crefeld. Preumel, Fabr. v. Bonn. Maier, Kfm. v. Frankfurt.

Hôtel Große. Herder m. Frau v. Mannheim. Angerhausen, Kfm. v. Crefeld. Steuß, Kfm. v. Offenbach. Weber, Fabr. v. Gmünd. Baumhöfer, Kfm. v. Barmen. Seyermann, Kfm. v. Offenbach. Wächter, Kaufm. von Coblenz. Sanner, Kfm. v. Ehrenbreitstein. Guerra, Rent. v. Offenburg. Moos, Kfm. v. Hechingen. Fischer, Kfm. v. Frankfurt. Beischlag, Kfm. v. Stuttgart. Besser, Kaufm. von Blankenhain.

Nassauer Hof. Oppenheimer, Kaufm. v. Offenheim. Oedinger, Kfm. v. Mannheim. Marx, Kfm. v. Mannheim. Landauer, Kfm. v. Offenbach.

Prinz Max. Breck, Kfm. v. Ahlenhausen. Frl. Rörg v. Mannheim. Bertsch, Fabr. von Neuchatel. Lutz, Kfm. v. Lausanne. Schmieg, Part. v. Basel. Frau Heinemann v. Krotzingen. Büchler, Fabr. von Reutlingen. Aeff, Kfm. v. Bern. Brandenburg, Kfm. v. Osnabrück. Härter, Kreisbaubeamter von Erbach. Lang, Kfm. v. Constanz. Bürg, Kfm. v. Neuchatel. Volmar, Kfm. v. Offenbach. Linkenberger, Kfm. v. Hannover.

Rothes Haus. Dreifuß, Kaufmann v. Germersheim. Caroli, Bandagist v. Lahr. Räuber, Steuerperäquator von Mosbach. Mack, Fabr. v. Frankfurt. Helm, Bauassistent v. Mosbach.

Schwarzer Adler. Göhrig, Lehrer v. Neckarbischofsheim. Ernst, Kfm. v. Darmstadt. Seckgall, Kfm. v. Colmar.

Weißer Bär. Lewald, Kfm. von Heilbronn. Soder, Kfm. v. Solothurn. Wegen, Kfm. v. Schramberg. Maurer, Restaurateur von Pforzheim. Marquis v. Treen von Madrid. Vicomte v. Bleucigny v. Teulen.

In Privathäusern.

Bei Revisor Fischer: Gerwer, Oek. v. Sonnenberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.